Neuapostolische Kirche
Schweiz

# Wanderung "Generation 60plus" März 2024

22.03.2024

## Allenlüften, Juchlishus, Marfeldingen, Mauss, Schnurrenmühle, solch spezielle Ortsnamen säumten den Weg unserer Wanderung. Doch der Reihe nach...



Über 30 Teilnehmende machten sich ab Thun auf den Weg ins westliche Berner Mittelland. Start der Wanderung war Gümmenen. Nach kurzem «Einlaufen» erreichten wir bald die historische Holzbrücke. Wissenswertes über die 100 m lange Brücke wusste unser Haushistoriker Bernhard zu berichten: Der Ursprung der gedeckten Brücke geht ins 13. Jahrhundert zurück. Einige Male wurde die Brücke weggschwemmt. Im Jahr 1739 erfolgte der Bau der Brücke so wie sie sich heute präsentiert. Ein eindrückliches Bauwerk der Ingenieurskunst.

Über Grünenmatt und Marfeldingen gings gemächlich aufwärts über Ackerland und Wald dem Dorf Mühleberg zu. Den meisten dürfte Mühleberg, vom inzwischen stillgelegten Atomkraftwerk her, bekannt sein. Zur Mittagszeit erreichten wird in Mühleberg das Restaurant Traube, wo wir bereits zu Cordon bleu * garniert erwartet wurden.

Nach der Mittagsrast hiess es, über so manchen «Stägetritt» zur Kiche hinauf schreiten, wo Trudi die muntere Truppe zu einem Gruppenfoto zusammentrommelte.

Noch ein Stück des Wegs hinauf und die Dörfchen Buch und Allenlüften waren in Sichtweite. Durch den lichten Wald führte der Weg nun Richtung Rosshäusern, dem Ziel der heutigen Wanderung. Über Bern, wo bereits einige Wanderer ausstiegen, erreichten wir Thun.

Gewandert sind wir rund 10 Kilometer oder zwischen 13'000 bis 19'000 Schritte, je nach App.

Nach soviel Bewegung in der frühlingshaft blühenden und spriessenden Natur waren Herz und Gemüt zufrieden und beglückt. In dem Sinn «Willkommen zur nächsten Wanderung»!

*Wer wissen möchte, weshalb das «Cordon bleu» so heisst, darf sich bei Bernhard Schmocker erkundigen. Es gibt dazu eine vergnügliche Geschichte.

*Bericht: Kathrin Habegger*
*Fotos: Trudi Bissegger*
*Bearbeitung: Brigitte Landmesser*




















